

helcotec Evolution 102-10

Hochalkalisches Koagulierungsprodukt für die pH – 10 Fahrweise im Berieselungswasser von Farbspritzanlagen

Anwendung:

helcotec Evolution 102-10 ist hochalkalisches Koaguliermittel für die pH 10 – Fahrweise in wasserberieselten Lackieranlagen. Das Kabinenwasser wird einmalig mit dem Produkt **helcotec** aktiv auf einen pH – Wert von > 10 eingestellt. Anschließend hält das Produkt **helcotec Evolution 102-10** hält durch seine Alkalität eigenständig den pH – Wert oberhalb von 10. Wenn aber hohe Anteile von sauer wirkenden Lösungsmitteln durch Lacke oder durch saure Flockungsmittel oder Flockungshilfsmittel eingetragen werden, kann aber eine pH – Korrektur mit **helcotec** aktiv notwendig sein.

Es können Lösemittellacke wie z.B. Epoxidlacke, Acrylatharzlacke und Lösemittelklarlacke hervorragend entklebt und koaguliert werden. Die koagulierten und entklebten Lacke weisen ein flotierendes Verhalten im Austragegerät auf.

Eigenschaften/Vorteile:

- Sparsamer Verbrauch durch hohe Wirkstoffkonzentration
- Optimales Ausspreiten und Entkleben des Lacks im Kabinenwasser
- Lacke verkleben nicht in Leitungen, Düsen oder Pumpen
- Das Umlaufwasser bleibt klar und geruchsfrei
- Leichte Entsorgung der auskoagulierten Lackrückstände
- Eine optimierte Entwässerung des Koagulates sorgt für eine deutliche Kostenersparnis bei der Entsorgung
- Das Produkt bewirkt bei einer optimalen Fahrweise einen stabilen pH – Wert von > 10. Es können aber bei sauren Einträgen geringe Anteile Alkalität notwendig werden um einen dauerhaften pH – Wert des Kabinenwassers von > pH 10 zu erreichen. Bei einem dauerhaften pH – Wert von > 10 ist die Kontrolle des Kabinenwassers nach der 42. BImSchV nicht mehr notwendig.

Anwendungshinweise:

Grunddosierung:

Lösemittellacke 1 – 3 l/m³ Umlaufwasser

Nachdosierung:

Lösemittellacke zwischen 2 – 6 % bezogen auf den Oversprayanteil

Um eine hohe Prozesssicherheit zu erzielen, empfehlen wir eine kontinuierliche Dosierung des Produktes mit Hilfe einer Dosierpumpe.

Bei der Handdosierung sollten die ermittelten Mengen in möglichst kurzen Zeiträumen, z. B. stündlich dosiert werden.

Die Angaben in den Ihnen überlassenen Informationsunterlagen basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Käufer/Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen.

H335 Rev. 01/22

